

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. IM SONDERGEBIET SO 1 SIND ZULÄSSIG:
HOTEL- UND GASTSTÄTTENBETRIEBE, BETREIBER- UND PERSONALUNTERKÜNFTE SOWIE GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNGEN FÜR DEN CAMPINGPLATZ.
2. IM SONDERGEBIET SO 2 (WOCHENENDPLATZ 1) SIND ZULÄSSIG:
WOCHENENDPLÄTZE NUR MIT WOCHENENDHÄUSERN AUF STANDPLÄTZEN VON MINDESTENS 150 QM, DEREN GRUNDFLÄCHE 40 QM UND DEREN GRÖSSTE HÖHE 3,20 M NICHT ÜBERSCHREITEN, EIN FREISITZ BIS ZU 10 QM ODER EIN VORZELT BLEIBEN BEI DER ERMITTLUNG DER GRUNDFLÄCHE UNBERÜCKSICHTIGT, BEI DER BEMESSUNG DER HÖHE BLEIBEN GIEBELDREIECKE AUSSER BETRACHT, SOWEIT SIE, WAAGERECHT GEMESSEN, NICHT BREITER ALS 3 M SIND,
NICHT ZULÄSSIG SIND MOBILHEIME,
ÜBERBAUBAR SIND ALLE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN DES SO 2-GEBIETES MIT AUSNAHME DER FLÄCHEN ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN, DIE VORSCHRIFTEN DES BAUORDNUNGSRECHTES BLEIBEN UNBERÜHRT, BEI ANPFLANZUNGEN IM SONDERGEBIET SO 2 SIND NUR DIE UNTER ZIFF. 6 UND 7 AUFGEFÜHRTE PFLANZEN ZULÄSSIG.
3. IM SONDERGEBIET SO 3 (WOCHENENDPLATZ 2) SIND ZULÄSSIG:
WOCHENENDPLÄTZE NUR MIT MOBILHEIMEN AUF STANDPLÄTZEN VON MIND. 150 QM, DIE FESTSETZUNGEN DER MAX. GRUNDFLÄCHE UND HÖHE GELTEN GEM. ZIFF. 2,
ÜBERBAUBAR SIND ALLE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN DES SO 3-GEBIETES MIT AUSNAHME DER FLÄCHEN ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN, DIE VORSCHRIFTEN DES BAUORDNUNGSRECHTES BLEIBEN UNBERÜHRT, BEI ANPFLANZUNGEN IM SONDERGEBIET SO 3 SIND NUR DIE UNTER ZIFF. 6 UND 7 AUFGEFÜHRTE PFLANZEN ZULÄSSIG.
4. IM BEREICH VON SICHTDREIECKEN SIND UNZULÄSSIG:
A) NEBENANLAGEN ÜBER 80 CM HÖHE UND STELLPLÄTZE,
B) EINFRIEDUNGEN UND BEWUCHS ÜBER 80 CM HÖHE, GEMESSEN VON FAHRBAHNOBERKANTE DER KLASSIFIZIERTEN STRASSE.
5. DIE FLÄCHEN MIT DER ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNG "GRÜNANLAGE" SIND GEM. § 9 (1) NR. 25 BBAUG ALS RASENFLÄCHEN ANZULEGEN, DIE VON EINEM BEWUCHS HÖHERER PFLANZEN FREIZUHALTEN SIND.
6. FÜR DIE FLÄCHEN MIT DER ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNG "ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN" GILT GEM. § 9 (1) NR. 25A BBAUG FOLGENDES PFLANZGEBOT:
AUF JE 10 QM BEPFLANZUNGSFLÄCHE SIND ANZUPFLANZEN:
- 1 BAUMARTIGES GEHÖLZ WIE
FRAXINUS EXCELSIOR (ESCHE)
SORBUS AUCUPARIA (EBERESCHE)
QUERCUS PEDUNCULATA (STIELEICHE)
FAGUS SYLVATICA (ROTBUCHE)
ACER PLATANOIDES (AHORN)
- 8 STRAUCHARTIGE GEHÖLZE WIE
CARPINUS BETULUS (HAINBUCHE)
PRUNUS SPINOSA (SCHLEHE)
ROSA CANINA (HUNDSROSE)
ACER CAMPESTRE (FELDAHORN)
DIV. SALIXARTEN (KÄTZCHENWEIDEN)
CORYLUS AVELLANA (HASELNUSS)
DIE GEHÖLZE SIND ARTENWEISE IN GRUPPEN VON MINDESTENS DREI STÜCK JE ART ZU PFLANZEN, AUF DER GESAMTBEPFLANZUNGSFLÄCHE SIND MINDESTENS DREI VERSCHIEDENE ARTEN DER BAUM- SOWIE STRAUCHARTIGEN GEHÖLZE ZU PFLANZEN.
7. FÜR DIE IN DER ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNG MIT "ZU PFLANZENDE BÄUME" MARKIERTEN STELLEN GILT GEM. § 9 (1) NR. 25 BBAUG FOLGENDES PFLANZGEBOT:
FAGUS SYLVATICA (BUCHE)
LARIX DECIDUA (LÄRCHEN)
SORBUS AUCUPARIA (EBERESCHE)
ACER PLATANOIDES (AHORN)
QUERCUS PEDUNCULATA (STIELEICHE)
FRAXINUS EXCELSIOR (ESCHE).
8. DIE DURCHFÜHRUNG DER PFLANZGEBOTE NACH DEN ZIFFERN 6 UND 7 SOWIE DEREN UNTERHALTUNG HAT DURCH DEN BETREIBER DER WOCHENENDPLÄTZE BZW. DURCH DIE EIGENTÜMER ODER NUTZUNGSBERECHTIGTEN DER RESTLICHEN FLÄCHEN IM PLANBEREICH ZU ERFOLGEN.